



## CPTe: Therapie und Training bei Tendinopathien

Erschienen am 21.01.2025

Fortbildungspunkte sammeln leicht gemacht – dafür steht das CPTe-Programm, durch das IFK-Mitglieder ihr Wissen auf den neusten Stand bringen können. Der Refresher-Artikel zum Thema Tendinopathie erklärt die aktuellen Hypothesen für die Entstehung einer Tendinopathie und zeigt Therapieansätze und Trainingsprinzipien für das im Wesentlichen überlastungsinduzierte Beschwerdebild.

Tendinopathien sind ein häufiges, aber kein einfaches Krankheitsbild, mit dem Patienten in die physiotherapeutische Praxis kommen. Dabei stellt sich die Frage, wie wirksam trotz der Schmerzsymptomatik Therapie und Training sind. Eine eindeutige Antwort ist auch vor dem Hintergrund schwierig, dass der genaue Mechanismus für das Entstehen einer Tendinopathie noch nicht vollständig geklärt. Das Krankheitsbild zeichnet sich durch Veränderungen der Zusammensetzung und Struktur der Sehne aus, die im Verlauf zu Schmerzen und Funktionseinschränkungen führen kann. Die häufigste Ursache sind überlastete Sehnen mit Mikroläsionen der Sehnenstruktur.

Den vollständigen Artikel finden Mitglieder auf der IFK-Homepage im internen Mitgliederbereich unter dem Menüpunkt „Verband“ – „IFK-Mediathek“ – „CPTe-Artikel“.

CPTe – das steht für „Continuing Physiotherapy Education“. Dahinter steckt das Kollaborationsprojekt des IFK mit dem Thieme-Verlag und der Hochschule Osnabrück, mit dem Sie von zu Hause aus ganz leicht Fortbildungspunkte sammeln und Ihr Wissen auf den neuesten Stand bringen können. Über die IFK-Mediathek haben Mitglieder Zugriff auf alle bisher erschienenen CPTe-Artikel, die Sie nach Kategorien sortiert finden. Auszüge aus den Artikeln werden außerdem im IFK-Fachmagazin *physiotherapie* veröffentlicht. Die Artikel liefern interessante Informationen und sind selbstverständlich nach wissenschaftlichen Qualitätsstandards verfasst.

**Für IFK-Mitglieder sind an dieser Stelle weiterführende Informationen sichtbar. Um diese angezeigt zu bekommen, loggen Sie sich bitte ein.**